



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

interfraktioneller Antrag öffentlich SPD-Fraktion CDU-Bezirksfraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN DIE LINKE-Fraktion FDP-Gruppe Gruppe Piraten	Drucksachen-Nr.: 20-2698
	Datum: 24.02.2016
	Aktenzeichen: 123.70-24

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel	04.04.2016

**Unzureichende Beleuchtung im Bereich des U-Bahnhofs
Sengelmannstraße/City Nord
Interfraktioneller Antrag sowie der FDP-Gruppe und der Gruppe
Piraten**

Sachverhalt:

Vom Ausgang des U1-Bahnhofs Sengelmannstraße führt ein Abschnitt des Maiglöckchenstiegs zum Heilholtkamp. Er ist von der U-Bahnstation der einzige Verbindungsweg zu den südlichen Bereichen des Stadtteils Alsterdorf, zum Alsterdorfer Markt, zur Stiftung Alsterdorf und zum dortigen Krankenhaus. Er wird dementsprechend von einer großen Anzahl von Bürgern genutzt, darunter auch viele Menschen mit Behinderungen aus dem Bereich der Stiftung Alsterdorf.

Die Beleuchtung des Verbindungsweges wird seit langem von vielen Bürgerinnen und Bürgern als unzureichend empfunden. Auf der einen Seite des Weges befinden sich die unbeleuchteten Gärten der angrenzenden Einfamilienhäuser, auf der anderen Seite befindet sich eine Kita mit Spielgarten, welcher aber nach Einbruch der Dunkelheit bereits geschlossen und ebenfalls unbeleuchtet ist. Zu beiden Seiten des Weges befinden sich Hecken und hohe Bäume. Die zwei dort vorhandenen Pilzleuchten können vor allem im mittleren Abschnitt den Weg nicht hinreichend beleuchten. Diese Beleuchtungssituation beeinträchtigt das Sicherheitsgefühl und hat in den letzten Jahren vermehrt zu Beschwerden geführt.

Auf der anderen Seite der U-Bahn verläuft der Djakartaweg direkt am Bahndamm entlang zur Lichtsignalanlage an der Sengelmannstraße. Auf der Seite jenseits der Sengelmannstraße verläuft ein Fußweg zur seit langem bestehenden Unterkunft Tessenowweg und dient darüber

hinaus für Fußgängerinnen und Fußgänger als Verbindung zwischen U-Bahn und Berufsschule, und der derzeit dort beheimateten Hochschule für Musik und Theater. Auch diese Verbindungswege sind zum Teil spärlich beleuchtet.

Gerade vor dem Hintergrund der geplanten Aufstockung der Unterkunft Tessenowweg, des geplanten Baus des Pergolenviertels und weiterer geplanter oder bereits im Entstehen begriffener Neubauprojekte in der City Nord (Telekom-Zentrale, Hotel, Ersatz der Postpyramide durch Büro- und Wohnflächen) ist eine Verbesserung der Beleuchtung dringend erforderlich. Vordringlich ist der Djakartaweg von der U-Bahnstation zur Lichtsignalanlage besser zu beleuchten. Zwar sind die genannten Bereiche auch durch die S-Bahn Rübenkamp gut erreichbar. Es ist aber davon auszugehen, dass auch viele der neuen Bewohnerinnen und Bewohner oder dort Beschäftigte die U-Bahn nutzen werden.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

Das Vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung setzt sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür ein, dass die Beleuchtung

1. des Maiglöckchenstiogs zwischen U-Bahnstation Sengelmannstraße und Heilholtkamp und
2. des Djakartawegs zwischen U-Bahnstation und Sengelmannstraße und des anschließenden Fußweges zum Tessenowweg

verbessert werden.

Für die SPD-Fraktion: Thomas Kegat, Jörg Lewin

Für die CDU-Fraktion: Martina Lütjens, Kai F. Debus

Für die GRÜNE Fraktion: Carmen Wilckens, Wolfgang Prott

Für die Fraktion DIE LINKE: Rachid Messaoudi

Für die FDP-Gruppe Ralf Lindenberg

Für die Piraten-Gruppe: Dorle Olszewski

Anlage/n:

Keine